

Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ...[Forum](#) - [Forum der Fünf Freunde Fanpage](#)Seite [[1](#)] [[2](#)] [[3](#)] > »[Antwort schreiben](#) | [Zurück zum Forum](#)**Name****Nachricht**[Dennis](#)**Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 12.Feb.2004 00:13**

Hallo,

ich komme seit einigen Tagen auf diese Seite und sie gefällt mir sehr gut. Als ich für mein Abitur lernen musste und im Keller nach Ablenkung gesucht habe, bin ich auf eine sehr alte ff-MC gestoßen, die die Flohmarktzeit überlebt hat. Also - sofort zu meinem Kassettenrekorder und sofort tierisch bereut, dass ich so viele weggegeben habe. Fazit: habe jetzt wieder alle :-)) und möchte mich super gerne mit Euch allen austauschen und über ff reden. Ich überlege auch die ganze Zeit mir die Bücher zu kaufen, obwohl ich wegen meinem Studium sowieso die ganze Zeit lese... aber ich kann mir vorstellen was ihr sagen werdet: ein Muss und ich glaube Ihr habt recht! Auf VHS habe ich nur eine alte Folge: ff im Nebel und ich liebe sie! Bin schon ganz heiß irgendwo noch alt VHS zu ersteigern etc.

Eine frage habe ich auch noch! Wisst Ihr welche Gegend Enid damals vor Augen gehabt hat? Also, gibt es einige der Schauplätze wirklich? Natürlich nicht exakt, aber so die Gegend?

Das soll's erstmal gewesen sein, ich stöbere jetzt noch etwas auf der Seite, hier gibt es ja so viel zu entdecken...

Kurz hier: Name von "Neu+Gut+Frage ;-)" zu "Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..." geändert (sonst nichts verändert). Freundliche Grüße Wachorakel

Geändert von WachOrakel am 20.May.2012 16:05



Beitragsbewertung: ★★★★★

[Andre](#)**RE: Neu+Gut+Frage ;-), 12.Feb.2004 21:35**

Hallo,

Die Bücher kann ich dir nur empfehlen besonders die zwei Geisterbände sind ziemlich gut geschrieben auch ,wenn sie nicht mehr aus der Feder von Enid Blyton stammen.

Bei den Videos schau einfach mal weiter unten nach im Forum nach da steht wo du sie herkriegst auf DVD.

Einige Orte gab es wirklich z.B hat E.Blyton in einem sehr alten Haus gewohnt dieses hat sie auch oft in ihren Büchern beschrieben natürlich mit Geheimgängen etc.In dem Buch die Geschichte meines Lebens bzw.ihres Lebens gibts viele weitere Infos ...

Viele Grüße Andre



Beitragsbewertung: ★★★★★

[Quentin II](#)**RE: Neu+Gut+Frage ;-), 5.Mar.2004 11:11**

Hallo Dennis!

Die Bücher sind ein muß, wenn geht die alte "Originalausgabe". Bei der Neubearbeitung wurde leider viel "modernisiert".

Ja, es gibt viele Orte von denen Enid Blyton inspiriert wurde.

* Kirrin Castle gibt es wirklich, wenn auch nicht auf einer Insel.

* Die "Flüsternde Insel" ist "Brownsea Island".
Ein früherer Besitzer ließ wirklich keinen dort landen um die Tierwelt nicht zu gefährden.

* Die "Finiston Farm" war ihr eigen.

usw.

Wenn Du willst, mehr per mail.

Viele Grüße,
Quentin II



Beitragsbewertung: ★★★★★

[timmy78](#)

★★★★★

RE: Neu+Gut+Frage ;-), 12 Nov. 2006 16:51

wo bitte soll man als normalsterblicher die geisterbände heute noch auftreiben,du spassvogel??? ich war auf mindestens 30 flohmärkten und im antiquariat gabs die auch nicht mehr!!! :-)



Beitragsbewertung: ★★★★★

[Siedler](#)[22 Beiträge](#)

[Alice](#)**RE: Neu+Gut+Frage ;-), 07 Jan. 2007 20:34**

höchstens bei ebay... aber da wird man arm... hatte früher mal das Glück, sie als Kind in der Bücherei lesen zu können, aber wer konnte damals ahnen, das die so selten sind? Sonst hätt ich die wohl behalten, kicher.

Alice



Beitragsbewertung: ★★★★★

[Onkel_Quentin_II](#)

★★★★★

RE: Neu+Gut+Frage ;-), 08 Jan. 2007 15:53**Siedler**[4 Beiträge](#)

Probiere es einmal über das Blyton-Shop, falls es noch aktiv ist. Die letzte Änderung liegt leider schon ein wenig zurück.

<http://www.blyton-shop.de>

Gruß,
Onkel Quentin (II)

Nachtrag: Das Blyton-Shop ist leider seit einiger Zeit offline. ;-(

Geändert von Onkel_Quentin_II am 3.Jan.2008 21:17

HomePage [Blyton Shop](#)



Beitragsbewertung: ★★★★★

[Soenke Rahn](#)

★★★★★

Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 09 Apr. 2013 17:20**Konsul**[3804 Beiträge](#)

Dennis:

Hallo,

ich komme seit einigen Tagen auf diese Seite und sie gefällt mir sehr gut. Als ich für mein Abitur lernen musste und im Keller nach Ablenkung gesucht habe, bin ich auf eine sehr alte ff-MC gestoßen, die die Flohmarktzeit überlebt hat. Also - sofort zu meinem Kassettenrekorder und sofort tierisch bereut, dass ich so viele weggegeben habe. Fazit: habe jetzt wieder alle :-)) und möchte mich super gerne mit Euch allen austauschen und über ff reden. Ich überlege auch die ganze Zeit mir die Bücher zu kaufen, obwohl ich wegen meinem Studium sowieso die ganze Zeit lese... aber ich kann mir vorstellen was ihr sagen werdet: ein Muss und ich glaube Ihr habt recht! Auf VHS habe ich nur eine alte Folge: ff im Nebel und ich liebe sie! Bin schon ganz heiß irgendwo noch alt VHS zu ersteigern etc.

Eine frage habe ich auch noch! Wisst Ihr welche Gegend Enid damals vor Augen gehabt hat? Also, gibt es einige der Schauplätze wirklich? Natürlich nicht exakt, aber so die Gegend?

Das soll's erstmal gewesen sein, ich stöbere jetzt noch etwas auf der Seite, hier gibt es ja so viel zu entdecken...

Kurz hier: Name von "Neu+Gut+Frage ;-)" zu "Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..."
geändert (sonst nichts verändert). Freundliche Grüße Wachorakel

Dorset?



Beitragsbewertung: ★★★★★

[Soenke Rahn](#)

★★★★★

RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 04 May. 2013 22:52

Ein schöner Bericht dazu aus der mail:

HomePage <http://www.dailymail.co.uk/travel/article-2319073/Dorset-family-holidays-Lashings-fun-Famous-Five-country.html>



Beitragsbewertung: ★★★★★

[Soenke Rahn](#)

★★★★★

RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 25 Sep. 2013 21:15

Ein Spiegelbericht:

HomePage ["Fünf Freunde"-Land Dorset: Die Küste der Abenteuer](#)



Beitragsbewertung: ★★★★★

Konsul[3804 Beiträge](#)

Soenke Rahn
★★★★



Konsul
3804 Beiträge

RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 09 Oct. 2013 00:04

Soenke Rahn:

Ein Spiegelbericht:

Seit Tagen ist diese Meldung die Nr. 1 der Googlenewssuche, deshalb mal nach oben damit. :-)

Beitragsbewertung: ★★★★★

Soenke Rahn
★★★★



Konsul
3804 Beiträge

RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 26 Jan. 2014 02:19

<http://www.dailymail.co.uk/travel/article-2545462/A-Famous-Five-adventure-Dorset-coast-no-TVs-just-old-fashioned-fun.html>

HomePage <http://www.dailymail.co.uk/travel/article-2545462/A-Famous-Five-adventure-Dorset-coast-no-TVs-just-old-fashioned-fun.html>

Beitragsbewertung: ★★★★★

-skuld-
★★★★

Siedler
4 Beiträge

RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 03 Feb. 2014 23:50

Mich hat die Gegend wo gedreht wurde immer sehr gefallen. Es passte irgendwie alles. Und ich hab mir schon immer geschworen da eines Tages mal eine Reise zu unternehmen.

Auf den Spuren der FF....oder so ..

Am Besten wie die fahrenden Leute ...Planwagen und zwei gescheckte dicke Pferdchen davor (Kesselflicker Pferde, Irish Cobs)

Ist ein sehr alter Traum von mir na wer weiss..ihn wahr machen ;-)

Die Geisterbände würden mich auch sehr interessieren.
Aber wenn der Blyton Shop off ist :-(- :-(- :-(-

Schade ...

Beitragsbewertung: ★★★★★

AdrianB
★★★★



Konsul
1078 Beiträge

RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 31 Mar. 2017 09:45

Als Vorbild für das Städtchen Castaway (Fünf Freunde auf Schmugglerjagd) könnte ihr der bekannte Mont-Saint-Michel in der Normandie gedient haben, und als Vorbild für das verwinkelte Haus Smuggler's Top vielleicht auch der St. Michael's Mount in Cornwall.

Beitragsbewertung: ★★★★★

Famous-Five
★★★★



Konsul
1900 Beiträge

RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 31 Mar. 2017 12:42

AdrianB:

Als Vorbild für das Städtchen Castaway (Fünf Freunde auf Schmugglerjagd) könnte ihr der bekannte Mont-Saint-Michel in der Normandie gedient haben, und als Vorbild für das verwinkelte Haus Smuggler's Top vielleicht auch der St. Michael's Mount in Cornwall.

Ist sehr gut möglich.

Beitragsbewertung: ★★★★★

AdrianB
★★★★



Konsul
1078 Beiträge

RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 02 Apr. 2017 16:37

Im Buch «Five on Finniston Farm» muss man gar nicht lange rätseln, welche Gegend Enid Blyton vor Augen hatte, denn sie schreibt es gleich selbst (Kapitel 1):

«Below them spread the Dorset countryside, shimmering in the heat of the day, the distance almost lost in a blue haze.»

Dorset ist eine Grafschaft im Süden Englands, etwas westlich des New Forest, wo die Serie 1977/78 gedreht wurde.

Falls jemand eine deutsche Ausgabe dieses Buches vorliegen hat, wäre es interessant zu sehen, ob der Name Dorset dort auch auftaucht, oder ob er von den Übersetzern eliminiert wurde, in der Annahme, dass deutschsprachige Leser eh nicht wissen, wo das ist. Könnte ich mir gut vorstellen; gerade dieses Buch wurde glaube ich sowieso ziemlich gestutzt in der deutschen Ausgabe.

Beitragsbewertung: ★★★★★

Famous-Five
★★★★

RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 03 Apr. 2017 09:51

**Konsul**[1900 Beiträge](#)

AdrianB:

Im Buch «Five on Finniston Farm» muss man gar nicht lange rätseln, welche Gegend Enid Blyton vor Augen hatte, denn sie schreibt es gleich selbst (Kapitel 1):

«Below them spread the Dorset countryside, shimmering in the heat of the day, the distance almost lost in a blue haze.»

Dorset ist eine Grafschaft im Süden Englands, etwas westlich des New Forest, wo die Serie 1977/78 gedreht wurde.

Falls jemand eine deutsche Ausgabe dieses Buches vorliegen hat, wäre es interessant zu sehen, ob der Name Dorset dort auch auftaucht, oder ob er von den Übersetzern eliminiert wurde, in der Annahme, dass deutschsprachige Leser eh nicht wissen, wo das ist. Könnte ich mir gut vorstellen; gerade dieses Buch wurde glaube ich sowieso ziemlich gestutzt in der deutschen Ausgabe.

Hallo Adrian:-) Ich habe das deutsche Original. Im ersten Kapitel wird kein mal Dorset erwähnt. Es gibt einen Satz, der ist identisch mit dem englischen. "Flimmernd in der Hitze des Tages, breitete sich das hügelige Land vor ihnen aus. Die Ferne verschwand im blauem Dunst."



Beitragsbewertung: ★★★★★

AdrianB

★★★★★

**Konsul**[1078 Beiträge](#)**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 03 Apr. 2017 13:22**

Famous-Five:

Hallo Adrian:-) Ich habe das deutsche Original. Im ersten Kapitel wird kein mal Dorset erwähnt. Es gibt einen Satz, der ist identisch mit dem englischen. "Flimmernd in der Hitze des Tages, breitete sich das hügelige Land vor ihnen aus. Die Ferne verschwand im blauem Dunst."

Vielen Dank Annik, für das Nachschauen und zitieren der entsprechenden Stelle im deutschen Text:-) Dann habe ich das also richtig vermutet. Bezüglich der geografischen Namen wurde nämlich in den deutschen Übersetzungen sowieso ein bisschen viel Schindluderei betrieben. So wurde z.B. im Buch «Fünf Freunde geraten in Schwierigkeiten» aus dem Middlecombe Woods der Auersberger Wald...



Beitragsbewertung: ★★★★★

Famous-Five

★★★★★

**Konsul**[1900 Beiträge](#)**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 03 Apr. 2017 14:23**

AdrianB:

[QUOTE]

Famous-Five:

Hallo Adrian:-) Ich habe das deutsche Original. Im ersten Kapitel wird kein mal Dorset erwähnt. Es gibt einen Satz, der ist identisch mit dem englischen. "Flimmernd in der Hitze des Tages, breitete sich das hügelige Land vor ihnen aus. Die Ferne verschwand im blauem Dunst."

Vielen Dank Annik, für das Nachschauen und zitieren der entsprechenden Stelle im deutschen Text:-) Dann habe ich das also richtig vermutet. Bezüglich der geografischen Namen wurde nämlich in den deutschen Übersetzungen sowieso ein bisschen viel Schindluderei betrieben. So wurde z.B. im Buch «Fünf Freunde geraten in Schwierigkeiten» aus dem Middlecombe Woods der Auersberger Wald...

[/QUOTE]

Genau. Und aus Dorset wurde Fundstein.



Beitragsbewertung: ★★★★★

AdrianB

★★★★★

**Konsul**[1078 Beiträge](#)**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 03 Apr. 2017 20:08**

Famous-Five:

Genau. Und aus Dorset wurde Fundstein.

Au backe, das ist ja schauderhaft:-) Ich frage mich bloss, was sich die Übersetzer dabei gedacht haben...



Beitragsbewertung: ★★★★★

Famous-Five

★★★★★

RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 04 Apr. 2017 16:00

AdrianB:

**Konsul**[1900 Beiträge](#)

[QUOTE]
Famous-Five:

Genau. Und aus Dorset wurde Fundstein.

Au backe, das ist ja schauderhaft:-(Ich frage mich bloss, was sich die Übersetzer dabei gedacht haben...
[/QUOTE]

Ich weiß es auch nicht. In anderen Büchern, die vom Englischen ins Deutsche übersetzt wurden, steht genau die Gegendnamen geschrieben, wie im englischen Original. Was für ein unnötigen Aufwand, die sich da machen aus einem englischen Dorfnamen einen deutschen zu machen. Manchmal wird die ganze Geschichte unlogisch.

Beitragsbewertung: ★★★★★

AdrianB
★★★★★**Konsul**[1078 Beiträge](#)

RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 05 Apr. 2017 12:41

Famous-Five:

Ich weiß es auch nicht. In anderen Büchern, die vom Englischen ins Deutsche übersetzt wurden, steht genau die Gegendnamen geschrieben, wie im englischen Original. Was für ein unnötigen Aufwand, die sich da machen aus einem englischen Dorfnamen einen deutschen zu machen. Manchmal wird die ganze Geschichte unlogisch.

Stimmt, das ist ein guter Hinweis. Enid Blyton hat sich ja was dabei gedacht, als sie sich die geografischen Namen ausdachte, wo ihre Geschichten angesiedelt sind. Das kommt beispielsweise bei «Five on a hike together» bei folgender Stelle gut zum Ausdruck:

Chapter 3:

'Rabbit Hill! Timmy would love that,' said George, and Timmy pricked up his ears. Rabbits? Ah, that was the kind of place he liked! 'Well, actually we're going towards Rabbit Hill now,' said Julian, 'And after that there's Coney Copse, and as coney is a country word for rabbit, Timmy ought to enjoy himself!'

Mich würde interessieren, wie das auf Deutsch lautet, denn 'coney' ist in der Tat eine Bezeichnung für Kaninchen. 'Copse' steht übrigens für Wäldchen oder Gebüsch und kommt bei Flurnamen in England oft vor. Auch dies zeigt, dass Enid Blyton die Toponymie ihrer Heimat gut kannte.

Mir kommt es so vor, dass die deutschen Übersetzer den Sachverhalt, dass die Geschichten im ländlichen England spielen, eliminieren wollten, aber mit welchem Ziel? Damit es den deutschen Kindern vertrauter vorkommt, wenn so getan wird, dass die Geschichten scheinbar in Deutschland spielen? Finde ich ein bisschen lächerlich!

Beitragsbewertung: ★★★★★

Famous-Five
★★★★★**Konsul**[1900 Beiträge](#)

RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 05 Apr. 2017 13:39

AdrianB:

[QUOTE]
Famous-Five:

Ich weiß es auch nicht. In anderen Büchern, die vom Englischen ins Deutsche übersetzt wurden, steht genau die Gegendnamen geschrieben, wie im englischen Original. Was für ein unnötigen Aufwand, die sich da machen aus einem englischen Dorfnamen einen deutschen zu machen. Manchmal wird die ganze Geschichte unlogisch.

Stimmt, das ist ein guter Hinweis. Enid Blyton hat sich ja was dabei gedacht, als sie sich die geografischen Namen ausdachte, wo ihre Geschichten angesiedelt sind. Das kommt beispielsweise bei «Five on a hike together» bei folgender Stelle gut zum Ausdruck:

Chapter 3:

'Rabbit Hill! Timmy would love that,' said George, and Timmy pricked up his ears. Rabbits? Ah, that was the kind of place he liked! 'Well, actually we're going towards Rabbit Hill now,' said Julian, 'And after that there's Coney Copse, and as coney is a country word for rabbit, Timmy ought to enjoy himself!'

Mich würde interessieren, wie das auf Deutsch lautet, denn 'coney' ist in der Tat eine Bezeichnung für Kaninchen. 'Copse' steht übrigens für Wäldchen oder Gebüsch und kommt bei Flurnamen in England oft vor. Auch dies zeigt, dass Enid Blyton die Toponymie ihrer Heimat gut kannte.

Mir kommt es so vor, dass die deutschen Übersetzer den Sachverhalt, dass die Geschichten im ländlichen England spielen, eliminieren wollten, aber mit welchem Ziel? Damit es den deutschen Kindern vertrauter vorkommt, wenn so getan wird, dass die Geschichten scheinbar in Deutschland spielen? Finde ich ein bisschen lächerlich!

[/QUOTE]

Hey, Adrian. Ich habe das deutsche Original. Es heißt: 'Kaninchenhügel! Das ist etwas für Tim!', lachte Georg, und der Hund spitzte sofort die Ohren. Kaninchen? Solche Gegenden liebte er. 'Eben jetzt gehen wir zum Kaninchenhügel', erklärte Julius. 'Gleich dahinter liegt dann der Hasenberg-ist das nicht ein Paradies für Tim?'

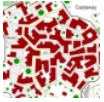
"Damit es den deutschen Kindern vertrauter vorkommt, wenn so getan wird, dass die Geschichten scheinbar in Deutschland spielen?" Ja, ich glaube schon. Aber dadurch, dass aus England Deutschland wird, wird es dann meistens unrealistisch.

In den deutschen Fünf Freunde Büchern wurden auch die Namen der Kinder sozusagen "übersetzt". Aus Julian wurde Julius, Aus Dick Richard, aus Timmy wurde Tim. Bei George haben sie einfach das "E" weggelassen, somit es Georg wurde. Anne wurde nicht verändert.

 [pm](#)  [profile](#)  [quote](#)  [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

AdrianB
★★★★★



Konsul
[1078 Beiträge](#)

RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 06 Apr. 2017 12:32

Famous-Five:

Hey, Adrian. Ich habe das deutsche Original. Es heißt: 'Kaninchenhügel! Das ist etwas für Tim!', lachte Georg, und der Hund spitzte sofort die Ohren. Kaninchen? Solche Gegenden liebte er. 'Eben jetzt gehen wir zum Kaninchenhügel', erklärte Julius. 'Gleich dahinter liegt dann der Hasenberg-ist das nicht ein Paradies für Tim?' 'Damit es den deutschen Kindern vertrauter vorkommt, wenn so getan wird, dass die Geschichten scheinbar in Deutschland spielen?' Ja, ich glaube schon. Aber dadurch, dass aus England Deutschland wird, wird es dann meistens unrealistisch. In den deutschen Fünf Freunde Büchern wurden auch die Namen der Kinder sozusagen "übersetzt". Aus Julian wurde Julius, Aus Dick Richard, aus Timmy wurde Tim. Bei George haben sie einfach das "E" weggelassen, somit es Georg wurde. Anne wurde nicht verändert.

Einmal mehr, vielen Dank Annik für das Zitieren der entsprechenden deutschen Übersetzung! Das ist ja armselig: Aus «Coney Copse» machen sie einen «Hasenberg». Erstens haben sie wohl den Unterschied zwischen einem Kaninchen und einem Hasen nicht begriffen, und zweitens hat der Begriff Copse mit einem Berg überhaupt nichts zu tun...!-(

> dass aus England Deutschland wird, wird es dann meistens unrealistisch. Das ist genau so. Da reicht es schon, wenn man ans Essen denkt, wo so viel typisch englisches einfließt wie Ginger Beer, oder der Afternoon Tea. Und ja, die Namen der Kinder. Da ich ja die Fünf Freunde über die Fernsehserie kennen gelernt habe und erst dann die Bücher gelesen habe, war ich am Anfang voll verwirrt, weil ich natürlich die originalen Namen erwartet habe.

 [pm](#)  [profile](#)  [quote](#)  [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

Famous-Five
★★★★★



Konsul
[1900 Beiträge](#)

RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 06 Apr. 2017 16:33

AdrianB:

[QUOTE]
Famous-Five:

Hey, Adrian. Ich habe das deutsche Original. Es heißt: 'Kaninchenhügel! Das ist etwas für Tim!', lachte Georg, und der Hund spitzte sofort die Ohren. Kaninchen? Solche Gegenden liebte er. 'Eben jetzt gehen wir zum Kaninchenhügel', erklärte Julius. 'Gleich dahinter liegt dann der Hasenberg-ist das nicht ein Paradies für Tim?' 'Damit es den deutschen Kindern vertrauter vorkommt, wenn so getan wird, dass die Geschichten scheinbar in Deutschland spielen?' Ja, ich glaube schon. Aber dadurch, dass aus England Deutschland wird, wird es dann meistens unrealistisch. In den deutschen Fünf Freunde Büchern wurden auch die Namen der Kinder sozusagen "übersetzt". Aus Julian wurde Julius, Aus Dick Richard, aus Timmy wurde Tim. Bei George haben sie einfach das "E" weggelassen, somit es Georg wurde. Anne wurde nicht verändert.

Einmal mehr, vielen Dank Annik für das Zitieren der entsprechenden deutschen Übersetzung! Das ist ja armselig: Aus «Coney Copse» machen sie einen «Hasenberg». Erstens haben sie wohl den Unterschied zwischen einem Kaninchen und einem Hasen nicht begriffen, und zweitens hat der Begriff Copse mit einem Berg überhaupt nichts zu tun...!-(

> dass aus England Deutschland wird, wird es dann meistens unrealistisch. Das ist genau so. Da reicht es schon, wenn man ans Essen denkt, wo so viel typisch englisches einfließt wie Ginger Beer, oder der Afternoon Tea. Und ja, die Namen der Kinder. Da ich ja die Fünf Freunde über die Fernsehserie kennen gelernt habe und erst dann die Bücher gelesen habe, war ich am Anfang voll verwirrt, weil ich natürlich die originalen Namen erwartet habe.

[/QUOTE]

"Erstens haben sie wohl den Unterschied zwischen einem Kaninchen und einem Hasen nicht begriffen." Genau, erstens ist der Hase viel größer und schwerer und zweitens ist er doppelt so schnell, wie das Kaninchen und hat auch viel längere Löffel und hat auch andere Gesichtszüge.

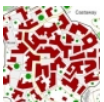
Ja, die verwirrung ist erst mal groß, bis einem klar wird, dass die Kinder in den deutschen Büchern anderes heißen, als in den englischen.

Das passt immer voll gut. Du hast die englischen Original Bücher und ich habe die deutschen. Da können wir uns gegenseitig helfen.

 [pm](#)  [profile](#)  [quote](#)  [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

AdrianB
★★★★★



Konsul
[1078 Beiträge](#)

RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 06 Apr. 2017 18:20

Famous-Five:

Genau, erstens ist der Hase viel größer und schwerer und zweitens ist er doppelt so schnell, wie das Kaninchen und hat auch viel längere Löffel und hat auch andere Gesichtszüge. Ja, die verwirrung ist erst mal groß, bis einem klar wird, dass die Kinder in den deutschen Büchern anderes heißen, als in den englischen.

Das passt immer voll gut. Du hast die englischen Original Bücher und ich habe die deutschen. Da können wir uns gegenseitig helfen.

Genau, und wenn sie ein bisschen mehr überlegt hätten, dann hätten sie das gemerkt und mit etwas Recherche festgestellt, dass es für «Kaninchen» im Deutschen ja auch noch andere Ausdrücke gibt, wie z.B. «Chüngel» (OK, wohl nur bei uns in der Deutschschweiz üblich) oder «Karnickel» (kommt sogar im Duden vor). Also hätte man – wenn man schon unbedingt alles eindeutschen muss – aus dem «Coney Copse» z.B. einen «Karnickelbusch» machen können. War wohl zu viel Aufwand ;-)

> Das passt immer voll gut. Du hast die englischen Original Bücher und ich habe die deutschen. Da können wir uns gegenseitig helfen.
Stimmt, das ist eben Teamwork :-)

Beitragsbewertung: ★★★★★

Famous-Five
★★★★★



Konsul
[1900 Beiträge](#)

RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 07 Apr. 2017 13:48

AdrianB:

[QUOTE]
Famous-Five:

Genau, erstens ist der Hase viel größer und schwerer und zweitens ist er doppelt so schnell, wie das Kaninchen und hat auch viel längere Löffel und hat auch andere Gesichtszüge.

Ja, die verwirrung ist erst mal groß, bis einem klar wird, dass die Kinder in den deutschen Büchern anderes heißen, als in den englischen.

Das passt immer voll gut. Du hast die englischen Original Bücher und ich habe die deutschen. Da können wir uns gegenseitig helfen.

Genau, und wenn sie ein bisschen mehr überlegt hätten, dann hätten sie das gemerkt und mit etwas Recherche festgestellt, dass es für «Kaninchen» im Deutschen ja auch noch andere Ausdrücke gibt, wie z.B. «Chüngel» (OK, wohl nur bei uns in der Deutschschweiz üblich) oder «Karnickel» (kommt sogar im Duden vor). Also hätte man – wenn man schon unbedingt alles eindeutschen muss – aus dem «Coney Copse» z.B. einen «Karnickelbusch» machen können. War wohl zu viel Aufwand ;-)

> Das passt immer voll gut. Du hast die englischen Original Bücher und ich habe die deutschen. Da können wir uns gegenseitig helfen.
Stimmt, das ist eben Teamwork :-)

[/QUOTE]

Ja, Karnickel wird bei uns im Haus mehr genutzt, als Kaninchen. Ich finde es einfach ein bisschen rücksichtslos, wenn jemand genau weiß es ist ein Kaninchen und sagt nur weil es bequemer ist Hase. Es ist genau so, als ob jemand zu mir Annika sagt obwohl ich Annik heiße obwohl er genau weiß, dass ich nicht so heiße. Einmal oder zweimal kann ich ausversehen schon genannt werden, aber nicht jedesmal.

Beitragsbewertung: ★★★★★

AdrianB
★★★★★



Konsul
[1078 Beiträge](#)

RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 07 Apr. 2017 16:24

Ja, das ist reine Bequemlichkeit dass aus Kaninchen Hasen gemacht werden. Und viele kennen den Unterschied gar nicht, sondern verwenden die Begriffe synonym.

Kommen wir wieder etwas zum Thema zurück: Zur «Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte» gehören natürlich auch Burgen und Ruinen. Dafür gibt es ja schon einen separaten Thread, wo es um «reale» Burgen und Ruinen geht. Aber Enid Blyton's Beschreibung der fiktiven Objekte ist so detailliert, dass sie einem vorkommen wie in echt. Die kommt nebst der Ruine auf Kirrin Island am besten bei «Five have a wonderful time» zur Geltung, wo Faynights Castle beschrieben wird. Ein Beispiel:

They [...] wandered through room after room with stone floors and walls, and with small slit-like windows that gave very little light indeed.

'They had no glass for panes in those days', said Dick. 'I bet they were glad on cold windy days that the windows were so tiny. Brrrrrrrr! This must have been a terribly cold place to live in.'

Welche Burg hatte Enid Blyton wohl als Vorbild gedient, als sie das schrieb? Ich konnte die Beschreibung am besten im Château du Landskron in Frankreich nachvollziehen. Als ich auf den Tag genau vor 3 Jahren dort war, war es sonnig und mild (wie heute), aber es fiel mir gar nicht schwer, mir vorzustellen, wie ungemütlich es dort in der kalten Jahreszeit gewesen sein muss. Die Aussage von Dick trifft das auf den Punkt!

HomePage http://www.hikr.org/gallery/photo1401414.html?post_id=78837#1

Beitragsbewertung: ★★★★★

Famous-Five
★★★★★



Konsul
[1900 Beiträge](#)

RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 07 Apr. 2017 17:47

AdrianB:

Ja, das ist reine Bequemlichkeit dass aus Kaninchen Hasen gemacht werden. Und viele kennen den Unterschied gar nicht, sondern verwenden die Begriffe synonym.

Kommen wir wieder etwas zum Thema zurück: Zur «Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte» gehören natürlich auch Burgen und Ruinen. Dafür gibt es ja schon einen separaten Thread, wo es um «reale» Burgen und Ruinen geht. Aber Enid Blyton's Beschreibung der fiktiven Objekte ist so detailliert, dass sie einem vorkommen

wie in echt. Die kommt nebst der Ruine auf Kirrin Island am besten bei «Five have a wonderful time» zur Geltung, wo Faynights Castle beschrieben wird. Ein Beispiel:

They [...] wandered through room after room with stone floors and walls, and with small slit-like windows that gave very little light indeed.

'They had no glass for panes in those days', said Dick. 'I bet they were glad on cold windy days that the windows were so tiny. Brrrrrrr! This must have been a terribly cold place to live in.'

Welche Burg hatte Enid Blyton wohl als Vorbild gedient, als sie das schrieb? Ich konnte die Beschreibung am besten im Château du Landskron in Frankreich nachvollziehen. Als ich auf den Tag genau vor 3 Jahren dort war, war es sonnig und mild (wie heute), aber es fiel mir gar nicht schwer, mir vorzustellen, wie ungemütlich es dort in der kalten Jahreszeit gewesen sein muss. Die Aussage von Dick trifft das auf den Punkt!

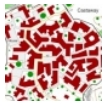
Dieses Bild, zudem der Link führt, kommt mir irgendwie bekannt vor. Das mit der Burg in Frankreich ist sehr gut möglich, da Enid Blyton viel in der Welt herumkam.



Beitragsbewertung: ★★★★★

AdrianB
★★★★★

RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 08 Apr. 2017 10:22



Konsul
[1078 Beiträge](#)

Famous-Five:

Dieses Bild, zudem der Link führt, kommt mir irgendwie bekannt vor. Das mit der Burg in Frankreich ist sehr gut möglich, da Enid Blyton viel in der Welt herumkam.

Interessant... Wie gesagt, das Bild habe ich vor genau 2 Jahren gemacht. Ob Enid Blyton tatsächlich dort gewesen sein mag...? Spannende Vorstellung; so nahe an meiner Heimat :-)

Es gibt übrigens einen Französisch-Schweizerischen Verein, der sich für die Landskron einsetzt und eine sehr informative Webseite betreibt. Dort hat es noch weitere Bilder, auch wie die Burg früher mal ausgesehen hat.

HomePage <http://www.ruine-landskron.eu/>



Beitragsbewertung: ★★★★★

Famous-Five
★★★★★

RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 08 Apr. 2017 11:36



Konsul
[1900 Beiträge](#)

AdrianB:

[QUOTE]

Famous-Five:

Dieses Bild, zudem der Link führt, kommt mir irgendwie bekannt vor. Das mit der Burg in Frankreich ist sehr gut möglich, da Enid Blyton viel in der Welt herumkam.

Interessant... Wie gesagt, das Bild habe ich vor genau 2 Jahren gemacht. Ob Enid Blyton tatsächlich dort gewesen sein mag...? Spannende Vorstellung; so nahe an meiner Heimat :-)

Es gibt übrigens einen Französisch-Schweizerischen Verein, der sich für die Landskron einsetzt und eine sehr informative Webseite betreibt. Dort hat es noch weitere Bilder, auch wie die Burg früher mal ausgesehen hat.

[/QUOTE]

Interessant. Danke.



Beitragsbewertung: ★★★★★

Bei ForumRomanum, im Forum suchen nach **Gegend Enid Blyton FF Augen**

Gegend Enid Blyton FF Aug